

Liebe im Recht

Das Phänomen der Liebe im kanonischen Recht und anderswo

Aktuelle globalpolitische Situationen schreien geradezu danach, sich mit dem Phänomen der Liebe zu befassen. Für den menschlichen Umgang mit Flüchtlingen und etwa die gemeinsame Bewältigung der Folgen der Pandemie tut es gut, sich das Wesen von Liebe bewusst zu machen und danach zu handeln. Gerade auch aus der Sicht des Rechts ist es wichtig, ein von Liebe und Würde geprägtes Handeln an den Tag zu legen. Freilich geht es dabei nicht um romantische Gefühle. Aber es geht um eine Überzeugung und Grundeinstellung, die ein Miteinander fördern soll. Das vorliegende Buch versucht sich dem Phänomen der Liebe anzunähern. Dies ausgehend von Überlegungen zum kanonischen Recht, über rechtstheologische und rechtsphilosophische Aspekte hinweg bis hinein ins weltliche Recht. Das Buch versteht sich als Handreichung für den kirchlichen Rechtsanwender und spannt den Bogen insofern ins Profane, als es auch weltlichen Lesern Spannendes von der Liebe zu berichten weiß. Das Buch eröffnet wohl selbst dem Kirchenfernen interessante Einblicke und Aussichten, wenn dieser bereit ist, an bestimmte Themen mit einem aufgeklärten Augenzwinkern heranzugehen.



Gappmayer (Autor)
Liebe im Recht
Das Phänomen der Liebe im kanonischen Recht und anderswo

Monografie
144 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7083-1346-7 (Print)
Erscheinungsdatum: 25. November 2020

48,00 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt